

Überwältigende Zustimmung auf Brief an Bischof

Und das sind Auszüge aus den Reaktionen auf den Brief an Dr. Wiesemann

... das ist ein schweres Geschütz, hervorragend formuliert! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

... habe deinen Brief ausgedruckt und schon einigen per Mail zum lesen geschickt mit einer hervorragenden Resonanz. Ich glaube, die Menschheit muss nur einen Anstoß bekommen.

... ist der brief super und ich würde gerne das gesicht des monsignore beim lesen sehen!

... der Brief ist Spitze ...

... ein sehr guter brief!

... Ihrem offenen Brief können wir nur in allen Punkten voll zustimmen und hätten ihn selbst nicht treffender formulieren können - Chapeau! Wir hoffen für Sie, für uns und natürlich besonders für unsere Schutz-

befohlenen, dass hiermit selbst bei einem solchen Fossil (das vermutlich der Inquisition näher steht als der Menschlichkeit) der Ansatz eines Denkens - vielleicht sogar eines Umdenkens! - ausgelöst wird.

... Dem Herrn Bischof muß von mehreren Seiten eingeheizt werden. Wir sollten keine Chance verpassen, um das brennende Problem "Tierschutz und Kirche" auch für die Massen-Medien interessant zu machen.

... Na, das paßt doch wieder zu den Verkündern des Evangeliums, den Bewahrern der Schöpfung, den Nachfolgern Jesu.

... Warum waren die Jäger in der alten Kirche nicht zum Abendmahl zugelassen? „Die Jäger gehören zu unseren treuesten Kirchenmitgliedern; wir wollen sie auf keinen Fall verärgern.“

... und seine Gesinnungsgenossen sollte man dahin schicken, wo sie hin gehören - zur Hölle!!! Die Pfaffen haben im Laufe der Jahrhunderte mehr als genug verbochen, an den Menschen und erst Recht an den Tieren!

... Ich habe mir schon seit Jahrzehnten abgeschminkt, dass irgendwelche Kirchenvertreter sich für etwas anderes interessieren als für ihren eigenen Status. Aus eigenen Erfahrungen weiß ich, dass es nur verschwindend wenige Gottesdiener gibt, die die Liebe und Achtung zur und vor der Schöpfung tatsächlich innehaben und praktizieren. Auch aus diesem Grund habe ich mich seinerzeit von der Institution Kirche insgesamt losgesagt und unterstütze mit der eingesparten "Kollekte" und Kirchensteuer lieber direkt da, wo es wirklich ankommt.

... Es ist unglaublich, dass ein Kirchenvertreter, der im Licht der Öffentlichkeit steht, sich dermaßen pöbelhaft und unkultiviert verhält. Eine Absage hätten diese barmherzigen Samariter auch anders hingekriegt...

... Ein sehr guter Brief an den Bischof von Speyer.

... Und nun Herr Bischof? Wie viel Mitglieder werden der Kirche nun wieder davon laufen??? Wird Ihr Herr Sie nicht eines Tages vor seinen Richterstuhl zitieren und Sie fragen, wie Sie seine Herde gehütet haben? Oder glauben Sie nicht an das was Sie predigen, da Sie dem doch mit dem größten Gleichmut entgegen zu sehen scheinen?

... Was hat den die Kirche jemals für die Menschen und Tiere getan? Wie kann man von dieser Kirche erwarten, dass sie sich für die Tiere einsetzt, wenn sie dies nicht einmal für die Menschen tun. Es ist eine verlogene Gesellschaft. Gerade die Kirche ist für die Verfolgungen verantwortlich, gerade die Kirche segnet Jäger und Gejagte!

Gerade diese Kirche hat ca. vor 3 Jahren in Deutschland die Schulung für erneute Teufelsaustreibung eingerichtet, still und heimlich. War es nicht genau diese Kirche, die schwarze Katzen, Frauen, Männer und Kinder verfolgt und gequält hat. Sie sind die Diener des Satans. Es sind die Kardinäle, die Pfarrer, die den Stierkampf segnen, es sind

die gleichen Kirchen-Oberhäupter die in Spanien bei allen Kirchlichen Festen die schrecklichen Tierversümmelung zulassen (den Gänsen die Köpfe abschlagen, Ziegen aus dem Kirchenfenster werfen, Mäuse, Hamster, junge Kätzchen in Dosen an die Wand werfen usw.) Was erwartet ihr von solchen Fehlgeleiteten?

... Man, man, man. Bin ich froh, dass ich seit gut 30 Jahren einem solch scheinheiligen Verein nicht mehr angehöre. Aber heute Abend werde ich doch noch einmal ein Gebet sprechen: „Mein Gott, wenn es dich irgendwo gibt, gib denen, die noch in der Kirche sind, endlich die nötige Einsicht auszutreten. Die gesparte Kirchensteuer ist im Tierschutz wahrhaftig besser angelegt. Und die Zeit, in der ihr sonst in der Kirche hockt, geht lieber mit den Hunden aus dem Tierheim im Wald spazieren. Oder unterstützt die Tierschützer auf andere Art und Weise.“

Was die Religion bisher an Unheil über die Erde gebracht hat, lässt sich wohl kaum jemals wieder gutmachen.

... Was für ein erbärmliches Armutszeugnis der Antwortbrief eines Bischofs . Dieser Verein, der sich Kirche nennt, hat noch nie nach Jesu Gebot gelebt. Jesus drehte sich im Grab herum, wenn er sehen könnte, wie die Kirche Reichtümer angehäuft hat und was sie in seinem Namen durch die Geschichte hindurch bis heute alles verbochen hat. Es war schon längst höchste Zeit, daß Gott, falls es ihn gibt, die Menschheit ausgelöscht haben sollte, jedenfalls deren einen Teil. Für mich gibt es keinen Gott, und wahrscheinlich wissen Sie und die Kirchenoberen das genauso gut, denn sonst hätte die Kirche ihre Missetaten durch die Jahrhunderte sicher nicht verübt .

Die sog. Staatskirchen haben Tiere, Naturschutz und Tierschutz noch nie interessiert. Die wissen gar nicht, was das ist. Im Gegenteil, gegen Gottes und Jesu Gebot gehen deren Mitglieder auf die Jagd (oder zum Angeln) und ermorden die Tiere oder verletzen sie schwer, was noch schlimmer ist. Danach feiern diese erbärmlichen Lusttiermörder sich und ihre Jagdkumpane in ihres Gottes heiligen Hallen mit Hubertusmessen. Dabei verhöhnen sie auch noch den heiligen Hubertus. Unglaublich, was die Kirchen und ein Teil ihrer verheuchelten Mitglieder sich heute immer noch leisten! Dafür lassen die Kirchenführer sich von ihren "Schafen" auch noch gut bezahlen.

Möge ihr Gott es ihnen endlich heimzahlen!!! Aber da es keinen gibt, müssen die Menschen das selbst in die Hand nehmen.

... Wenn heute Gott wieder auf die Erde käme, er würde sofort ob der unerträglichen Scheinheiligkeit seiner Vertreter aus der Kirche austreten. Ich bin nur noch angewidert

... Deinem/Eurem Brief ist Nichts mehr hinzu zu fügen. Wer dieses Anliegen ignoriert oder nicht versteht, ist im schlimmst denkbaren Grade ignorant bzw. verständnislos/dumm. Ich fürchte, Herr Wiesemann ist beides und wird unverständliche Worte finden, Eure Botschaft wegzudrehen, so, wie er und seine Kirchenkumpane seit 2000 Jahren Wahrheit verdrehen, unsinnige Worte und Inhalte schöpfen und über die Hirne der ihnen glaubenden, ebenso bornierten ZeitgenossInnen schütten. Was für ein grandioser,

selbst-heiliger Betrug.

... An dieser Stelle möchte ich bemerken, dass sowohl meine Frau als auch ich, uns den Ausführungen der Herren Dr. Bleibohm und Hoss voll umfänglich anschließen. Mehr noch: Wir sind der Auffassung: Unschuldiges, gesundes Leben gnadenlos auszubeuten, einzusperrern bzw. bewusst und mutwillig auszulöschen, welches der Mensch nicht im Stande ist wieder hervorbringen zu können, ist und bleibt ein Verbrechen und eine christliche Schande dem Schöpfer und dem Leben gegenüber. Diese Aufforderung steht unmissverständlich als fünftes Gebot in der Bibel: "Du sollst nicht töten!" Diese Aufforderung (schließt die Tiere absolut mit ein!) muß vor allem von der Kirche bzw. von deren Repräsentanten, mit aller gebotenen Entschiedenheit engagiert eingehalten und verteidigt werden.

... Ich möchte demnächst (wird wohl nächste Woche) das Thema "Kirche und Tiere" eröffnen, da uns gerade die Parteien mit dem großen "C" enorme Steine bei unserem Engagement für die Schließung der Delfinarien in den Weg legen (sprechen sich für die Haltung der Delfine in Gefangenschaft aus, lehnen unser gefordertes Importverbot für Walartige ab, stimmen dem Ausbau der Anlage in Nürnberg zu, usf.) und sich die Kirchen zum Thema ausschweigen.